



## Gottesdienst zur Einführung der revidierten Lutherbibel 2017

Zwei Entwürfe für die Gestaltung von Gottesdiensten zu Einführung der Lutherbibel 2017

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
Die revidierte Lutherbibel 2017 .....	1
Gottesdienstentwürfe .....	2
Lesungen.....	2
Lieder.....	2
Lesepredigten .....	2
Aktionen .....	2
Weitere Gottesdienstentwürfe.....	2
<b>Verlaufsplan – kompakt</b> .....	<b>3</b>
Hinweise.....	3
Eröffnung und Anrufung.....	3
Verkündigung und Bekenntnis .....	3
Sendung und Segen .....	4
<b>Impressum</b> .....	<b>4</b>

## Einleitung

### Die revidierte Lutherbibel 2017

Die Übersetzung der Bibel nach Martin Luther war zuletzt in den Jahren 1964 bis 1984 revidiert worden. Vor allem die Erkenntnisse, die seither in den Bibelwissenschaften gewonnen werden konnten, hatten schließlich eine erneute Durchsicht des Bibeltextes erforderlich gemacht. Dabei zeigte es sich, dass auch und gerade unter Berücksichtigung der Forschungsergebnisse häufiger als zunächst erwartet zu Übersetzungen und Formulierungen der Lutherbibel von 1545 zurückgekehrt werden konnte. So gibt die Lutherbibel nach Abschluss der vierten kirchenamtlichen Revision nun zum einen an vielen Stellen den Ausgangstext nach dem gegenwärtigen Stand der Wissenschaft genauer als bisher wieder. Zum anderen ist sie die erste Revision, die bewusst an zahlreichen Stellen zum Wortlaut des Wittenberger Teams von 1545 zurückkehrt.

Der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland hat in seiner Sitzung im September 2015 den Text der revidierten Lutherbibel angenommen und zum kirchlichen Gebrauch empfohlen. Diesen Beschluss hat die Kirchenkonferenz der EKD in ihrer Sitzung im Dezember 2015 begrüßt und damit ihre Zustimmung zum Beschluss des Rates der EKD ausgedrückt.

Seit diesen Beschlüssen wurde durch die Deutsche Bibelgesellschaft das Manuskript der Lutherbibel 2017 für den Druck aufbereitet. Es waren umfangreiche Arbeiten erforderlich, da auch die sogenannten Beigaben dem Stand der Wissenschaft entsprechend verändert werden mussten. Und nicht zuletzt wurde die Bibel selbst neu gestaltet. Im Oktober 2016 soll sie im Rahmen der Buchmesse in Frankfurt am Main der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die revidierte Lutherbibel 2017 wird dann in einem Gottesdienst am 30. Oktober 2016 in der Georgenkirche in Eisenach eingeführt werden.

<http://rundfunk.evangelisch.de/kirche-im-tv/zdf-gottesdienst/500-jahre-reformation-7243> )

## **Gottesdienstentwürfe**

Für die Gestaltung eines Gottesdienstes für die Einführung der revidierten Lutherbibeln in den Kirchengemeinden werden hier zwei Entwürfe vorgelegt, die in Abstimmung mit dem Ablauf des Gottesdienstes in Eisenach gestaltet wurden. Einer der beiden Entwürfe ist nicht an eine Kirchenjahreszeit gebunden, der andere ist für einen Gottesdienst in der Adventszeit gedacht.

### **Lesungen**

Einen Schwerpunkt bildet in beiden Entwürfen der Lesungsteil. Die Lesungen führen von dem ersten Buch Mose (Genesis) bis zur Offenbarung der Johannes und wieder zurück zum Anfang der Bibel. Für die Gestaltung der Lesungen werden zwei Varianten angeboten. In der ersten folgen die Lesungstexte aufeinander, in der zweiten werden sie in der Art einer Motette zeilenweise gemischt. Dabei ist es wichtig, dass die Texte von unterschiedlichen Stimmen gesprochen werden, die sich leicht voneinander unterscheiden lassen. So können die Hörerinnen und Höher die einzelnen Zeilen leichter den jeweiligen Textzusammenhängen zuordnen.

### **Lieder**

Die vorgeschlagenen Lieder sind bis auf eines im Evangelischen Gesangbuch (EG) bzw. in der Ausgabe für das Rheinland, Westfalen und Lippe (RWL 591) zu finden. Das Lied „Ich steh dazu“ ist ein Beitrag des Liederwettbewerbs zum Reformationsjubiläum. Es wurde auf diese Homepage gestellt und kann für Gottesdienstblätter verwendet werden.

### **Lesepredigten**

Beigefügt ist bereits eine Lesepredigt zu Apostelgeschichte 8,26-39 (Der Kämmerer aus Äthiopien). Eine weitere zu diesem Text wird in absehbarer Zeit eingestellt werden. Ebenso wird es eine Lesepredigt zu Offenbarung 5,1-5(6-10)11-14, ein Predigttext für den 1. Advent, geben.

### **Aktionen**

Zunächst eine Aktion beschrieben, bei der beispielhafte Bibelstellen gezogen werden, die die Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer zuhause mit den Formulierungen und ihrer Bibel vergleichen sollen. Dabei wird auf der Rückseite der Bibelstelle jeweils die Veränderung kurz erläutert.

### **Weitere Gottesdienstentwürfe**

Weitere Gottesdienstentwürfe sind in einzelnen Landeskirchen erarbeitet worden. Auf sie wird dann, wenn sie im Internet zugänglich sind, an dieser Stelle hingewiesen werden.

So ist hier bereits der Entwurf für einen Gottesdienst zur Einführung der revidierten Lutherbibel 2017 als Altbibel im Bereich „Ideen 2017 – Gestaltungshilfen der Evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg zum Reformationsjubiläum“ zum Download bereitgestellt:

[http://www.ideen2017.de/html/gestaltungshilfen\\_1\\_gesamtuebersicht.html?t=88876919bac32bea64a76a9a01e4dff&tto=54d80393](http://www.ideen2017.de/html/gestaltungshilfen_1_gesamtuebersicht.html?t=88876919bac32bea64a76a9a01e4dff&tto=54d80393) .

# Verlaufsplan – kompakt

## Hinweise

Die beiden unterschiedlichen Abläufe sind ausgeführt unter:

- Gottesdienst zur Einführung der Lutherbibel 2017 Grundform
- Gottesdienst zur Einführung der Lutherbibel 2017 in der Adventszeit

Die beiden unterschiedlichen Lesungsteile sind separat ausgeführt unter:

- Gottesdienst zur Einführung der Lutherbibel 2017 - Textcollage – Lesungen nacheinander
- Gottesdienst zur Einführung der Lutherbibel 2017 - Lesungen nach Art einer Sprechmotette

-----

Feierlicher Einzug unter festlicher Musik aller am Gottesdienst Beteiligten mit den liturgischen Geräten und Gegenständen, die erforderlich sind, den Altar zu bereiten, und der revidierten Lutherbibel.

Bereiten des Altars, die Bibel wird noch nicht dort hingelegt.

## Eröffnung und Anrufung

- 1 BEGRÜßUNG und VOTUM
- 2 GEMEINDELIED: „Wohl denen, die da wandeln“ (EG 295, 1-4)
- 3 PSALM 119 ODER PSALM 24, unterbrochen und abgeschlossen durch den *LIEDRUF* „Öffne meine Augen“ (EG 176, wiederholter Singspruch, Abschluss mit „Amen“)

Die Bibel wird auf den Altar gelegt.

- 4 KYRIE 1 / KYRIE 2
- 5 GLORIA
- 6 TAGESGEBET
- 7 Hinführung zu den LESUNGEN

## Verkündigung und Bekenntnis

- 8 *LIEDSTROPHE*: „Herr, für Wort sei hoch gepreist“ (EG 196, 1) oder „Gott hat das erste Wort (EG 199,1)“  
oder „Gottes Wort ist wie ein Licht in der Nacht (RWL 591; R 591)“
- 9 LESUNGEN AUS DEN FÜNF BÜCHERN MOSE
- 10 *LIEDSTROPHE*: „Öffn uns die Ohren und das Herz“ (EG 196, 2) oder „Gott hat das erste Wort (EG 199,2)“ oder „Gottes Wort ist wie ein Licht in der Nacht (RWL 591; R 591)“
- 11 LESUNGEN AUS DEN LEHRBÜCHERN UND PSALMEN
- 12 *LIEDSTROPHE*: „Dein Wort, o Herr, lass allweg sein“ (EG 196,5) od. „Gott hat das erste Wort (EG 199,3)“  
oder „Gottes Wort ist wie ein Licht in der Nacht (RWL 591; R 591)“
- 13 LESUNGEN AUS DEN PROPHETEN

14 **LIEDSTROPHE:** „Gott Vater, lass zu deiner Ehr dein Wort sich weit ausbreiten“ (EG 196,6) oder „Gott hat das erste Wort (EG 199,4) oder „Gottes Wort ist wie ein Licht in der Nacht (RWL 591; R 591)

15 **EVANGELIUM**

**GEMEINDE:** „Ehre sei dir Herre“ ... „Lob sei die dir, o Christe“.

16 **WEITERE LESUNGEN AUS DEM NEUEN TESTAMENT**

[**LIEDSTROPHE:** „Gott steht am Anbeginn, und es wird alles enden ...“ (EG 199,5) oder „Gottes Wort ist wie ein Licht in der Nacht“ (RWL 591; R 591)]

17 **Abschließende LESUNG AUS DEM ALTEN TESTAMENT**

18 **GEMEINDELIED (Credo):** „Wir glauben Gott im höchsten Thron“ (EG 184, 1-5) oder „Ich steh' dazu“ (Lied aus dem Lieder-Wettbewerb zum Reformationsjubiläum)

19 **PREDIGT** über Apg 8,26-39 – Der Kämmerer aus Äthiopien

20 **MUSIK**

Aktionen: Nach der Predigt ist Raum für Aktionen, bei der die Bibel im Mittelpunkt steht.

21 **GEMEINDELIED** „Nun danket all“ (EG 322, 1+2. 5+6) oder „Sende dein Licht“ (EG 172)

## **Sendung und Segen**

22 **FÜRBITTENGEBET**

23 **VATERUNSER**

24 **SENDUNG**

25 **SEGEN**

26 **MUSIK ZUM AUSGANG**

# **Impressum**

Herausgegeben vom Kirchenamt der EKD  
Herrenhäuser Straße 12 | 30419 Hannover  
Tel.0511 2796 - 0 | Fax 0511 2796 - 722

An dem Entwurf des Gottesdienstes haben mitgearbeitet:

Dr. h. c. Peter Bukowski, Wuppertal (Lesepredigt)

Prof. Dr. Corinna Dahlgrün, Jena

OKR Dr. Martin Evang, Hannover

OKR Dr. Stephan Goldschmidt, Hannover

Henning Kiene, Hannover

Kathrin Oxen, Wittenberg

Dr. Stephan A. Reinke, Itzehoe

Silke Römhild, Berlin

Rückfragen: Jürgen-Peter Lesch | Tel.0511 2796 - 207 | Fax 0511 2796 - 722

E-Mail: [juergenpeter.lesch@ekd.de](mailto:juergenpeter.lesch@ekd.de)

Hannover, im Juni 2016